

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **37 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

Notizen

● Die Zürcher SP-Nationalrätin Lilian Uchtenhagen ist Präsidentin der Finanzdelegation der eidgenössischen Räte geworden. Es ist das erstmal, dass eine Frau an der Spitze des wichtigsten Finanzkontrollorgans des Bundes steht.

● Erstmals in der Schweiz wird eine Frau Rektor(in) einer Hochschule: Der Akademische Senat der Zürcher Uni hat die auf Kernphysik spezialisierte Frau Prof. Dr. Verena Meyer, ordentliche Professorin für Experimentalphysik, zur neuen Rektorin für die Amtszeit 1982—84 gewählt.

● Am 22. Januar 1981 ist die 77jährige Schriftstellerin Marguerite Yourcenar als erste Frau offiziell in die Académie française aufgenommen worden. Sie überstand die Zeremonie, wie in Zeitungsberichten herausgestrichen wurde, mit überlegenem Lächeln und natürlichem Gehen. Ein besonderes Problem habe die Schaffung einer weiblichen Uniform für die neue Académie aufgegeben, das jedoch vom Couturier Yves Saint Laurent habe gelöst werden können. Auf das Schwert habe die Dichterin selber im voraus verzichtet, «aus Gründen der Lächerlichkeit».

Wer will mit dem Bus nach Biel?

Am 24. Mai feiern wir — im Schosse unseres Dachverbandes — in Biel den zehnjährigen Bestand des Frauenstimmrechts! Wir halten es für Ehrensache, dass möglichst alle unsere Mitglieder, ältere und jüngere, dabei sein werden. An den offiziellen Festakt wird sich ein reich befrachtetes Programm mit Attrak-

tionen anschliessen. (Details später). Auch für Kinder soll es ein erfreulicher, spannender Sonntag werden. Zweckmässig und portemonnaieschonend wäre ein *Bustransport*. Wer sich dafür interessiert, sollte sich mit untenstehendem Talon anmelden, damit wir disponieren können.

-
- Ich interessiere mich für den Bustransport nach Biel ans Frauenstimmrechtsfest.
- Ich melde _____ Kinder für den Kinderschwimmwettbewerb an.

Name: _____

Strasse _____

PLZ/Ort: _____

Unser Sekretariat: Neptunstrasse 80, 8032 Zürich

